

310667-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – 2026-07 DVG "Inventar für die Erneuerung der Gleichrichterunterwerke GRW und DHO mit Kabelzug"

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

E-Mail: moellensiepj@dvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2026-07 DVG "Inventar für die Erneuerung der Gleichrichterunterwerke GRW und DHO mit Kabelzug"

Beschreibung: Für die Ausschreibung des Inventars zum Projekt "Erneuerung des Stadtbahn-Gleichrichterunterwerk Grunewald Strecke (UW-GRW)" der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (im folgenden AG), ist ein Angebot über die betriebsfähige Herstellung, Lieferung und Montage eines Stadtbahn-Gleichrichterunterwerk (Inventar) am Standort Betriebshof "Am Grunewald" in Duisburg (im folgenden UW-GRW) nach den anerkannten Regeln der Technik in zwei Bauphasen zu erstellen.

Kennung des Verfahrens: 35b91be6-a880-4e3b-9c9a-07b0a0745982

Interne Kennung: 2026-0028

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31682300 Mittelspannungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTYTURCSMKW# Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2026-07 DVG "Inventar für die Erneuerung der Gleichrichterunterwerke GRW und DHO mit Kabelzug"

Beschreibung: Das aktuelle UW-GRW hat den Standort an der Düsseldorfer Straße 377 in 47053 Duisburg und ist Stand heute mit in dem Schaltraum des Betriebshofunterwerkes (UW-BTH) unterge-bracht. Mit der Erneuerung findet eine räumliche und technische Trennung zwischen den beiden Versorgungszweigen der Strecken- und der Betriebshofversorgung statt. Für das UW-GRW ist ein neues Gebäude errichtet wor-den. Dieses ist ca. 100m von dem jetzigen Gebäude entfernt und befindet sich ebenfalls auf dem Betriebshofgelände "Am Grunewald" der DVG. Details sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Interne Kennung: 2026-0028

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31682300 Mittelspannungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Zur

Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den

Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen

Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Eignungsnachweise

VHB124 ; Punkt 1) - über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens

bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Eignungsnachweise VHB124 ; Punkt 2) -

Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder

der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt

wurde (Eignungsnachweise VHB124 ; Punkt 8) - Eigenerklärung, dass nachweislich keine

schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

(Eignungsnachweise VHB124 ; Punkt 9) - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung

von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt

wurde (Eignungsnachweise VHB124 ; Punkt 10) - Eigenerklärung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und

Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000

(Eignungsnachweise VHB124 ; Punkt 7) SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL

KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE

NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - einen Nachweis zur Gewerbeanmeldung,

Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer (gemäß 6 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124") - einen Nachweis

der Berufshaftpflichtversicherung (gemäß 7 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124") -

eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (gemäß 10 des Formblattes

"EignungsnachweiseVHB124") - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der zuständigen

Sozialversicherungsträger (gemäß 10 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124") - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (gemäß 10 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124") - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG (gemäß 10 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124") - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (gemäß 12 des Formblattes "EignungsnachweiseVHB124")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen VHB 233 (falls relevant) - - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft VHB 234 (falls relevant) - - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen VHB 235 (falls relevant) - - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB 236 (falls relevant) - - Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eignungsnachweise_VHB124 ; Punkt 5) - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (Eignungsnachweise_VHB124 ; Punkt 4) - Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Kalenderjahren, es gilt das Abnahmedatum, mit folgenden Leistungsmerkmalen: Folgende Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Montage und betriebsfertiger Anschluss bei den nachfolgenden Komponenten: - 10KV-Trockentransformatoren, verlust- und geräuscharmer selbstverlöschend nach DIN 42523 und VDE 0532-76-11 - Mittelspannungsschaltanlage für freistehende Innenaufstellung mit Vakuum-Leistungsschalter typgeprüfte, fabrikfertige, luftisolierte, metallgekapselte, teilgeschottete - 750V Gleichspannungsanlagen für Bahnstromversorgung fabrikfertige, metall-gekapselte, typen- und störlichtbogengeprüfte teilgeschottete Schaltanlage nach DIN EN 50123-6 und IEC 61992-6 - Kabelanlagen von Anlagen bis Fahrleitungsanschluss - In Deutschland und nach dessen Normen und Richtlinien erbracht Die o.g. Leistungsmerkmale der Anlagen müssen mit mindestens zwei Referenzprojekten, welche angelehnt an unserem LV ausgeführt wurden, nachgewiesen werden. Außerdem muss der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise einreichen: - Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar - Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar - Als Referenzerklärung ist das Formular F2a - Referenzerklärung zu verwenden (Eignungsnachweise_VHB124 ; Punkt 3)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflagen zur persönlichen Lage - Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Antiterrorerklärung (Formblatt F7) - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formblatt F8)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYTURCSMKW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYTURCSMKW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vorauszahlungsbuergschaft VHB Formular 423

Maängelanspruechebuergschaft VHB Formular 422 Ausgabe 2017

Vertragserfuellungsbuergschaft VHB Formular 421

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlen Unterlagen oder sind diese nicht ordnungsgemäß ausgefüllt und/oder nicht rechtsverbindlich unterschrieben, wird die das Vergabeverfahren koordinierende Stelle diese nachverlangen. Eine Nachforderung erfolgt allerdings nur wenn es um rechtlich zulässige nachzufordernde Unterlagen handelt. Sofern ein Angebot jedoch hinsichtlich des wirtschaftlichen Aspektes nicht für den Zuschlag vorgesehen ist oder aber andere Gründe vorliegen, welche das Angebot ausschließen, wird auf eine Nachforderung verzichtet. Werden die nachverlangten Unterlagen nicht/ nicht vollständig/nicht rechtsverbindlich unterschrieben bzw. signiert innerhalb der von der Vergabestelle bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die DVG behält sich das Recht vor, die

Angaben der Bewerber zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung zu verifizieren,

Erkundungen bei den Referenzgebern anzustellen oder weitere Unterlagen der Bewerber zur

Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern. Insbesondere

wird die DVG gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister einholen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: 30% Anzahlung 25% - 1. Teilrechnung, 25% - 2. Teilrechnung, 20% Schlussrechnung. Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Registrierungsnummer: DE 811 271 613

Postanschrift: Bungertstr. 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: moellensiepj@dvv.de

Telefon: +49 2036042268

Internetadresse: <http://www.dvg-duisburg.de>

Profil des Erwerbers: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a274518e-9f8d-4c4f-91ed-33ef8a4b79d0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieteranfrage wurde die Angebotsfrist auf den 22.06.2026 09.00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund einer Bieteranfrage wurde die Angebotsfrist auf den 22.06.2026 09.00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ba869aa-630a-41cd-b622-0c86eb0f12b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2026 13:52:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 310667-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026